

Ausstellung aus der Reihe „Sammler stellen sich vor“ vom 8. Januar bis 12. März 2015



WERKFORUM



Vortrag zur Ausstellung und geführter Rundgang am 5. März 2015, 19 Uhr,
Eintritt frei

Dozent: Norbert Wannemacher

GEOLOGISCHE BESONDERHEITEN RUND UM DEN KORNBÜHL

Der Kornbühl mit der Salmendinger Kapelle ist ein markanter Zeugenberg der Westalb. Schon seit langer Zeit wird die Geologie der Gegend um Salmendingen, Ringingen und Melchingen erforscht.

Portraits der Fossiliensammler

Helmut Unmuth Jahrgang 1940, sammelt seit 30 Jahren Fossilien in der Umgebung seiner Heimatgemeinde Ringingen. Der gelernte Mechaniker ist jetzt Rentner und beschäftigt sich engagiert mit der Heimatgeschichte. Da er wie kein anderer jede bedeutsame Stelle der Umgebung erkundet hat, wird sein Rat in Fachkreisen auch immer hoch geschätzt. Im Zuge seiner heimatgeschichtlichen Forschungen konnte er sich auch ein reiches Wissen über die Erdgeschichte der Region aneignen. Jura-fossilien und insbesondere der Weiße Jura um den Kornbühl bilden einen Schwerpunkt seiner geologischen Sammlung.

Markus Pfister Jahrgang 1964, ist schon mit 13 Jahren auf die Fossiliensuche gegangen. Seit-her hat er eine bedeutende Sammlung von Fossilien der Zollernalb und aus dem Weißen Jura um seine Heimatgemeinde Ringingen zusammengetragen. Im Hauptberuf ist Markus Pfister Polizeibeamter. Daneben ist er auch Biolandwirt und Gesellschafter im landwirtschaftlichen Familienunternehmen Bio Pfister. Im firmeneigenen Hofladen bei Killer hat er eine ganze Wand mit Gesteinen und Ammoniten aus dem Weißen Jura der Gegend um den Kornbühl gestaltet.



Kornbühl mit Märzenbrunnen



Bohnerz ammoniten